29. Januar 1925

en Posten

nd 3.50

andlung Nageld.

reber Deutsche denken / Es mat micht, bei n Geschich= langweilen. lich erhalten g, Unterhal-

ildung burch

Universum

i ber Buchhandlung von bie Ihnen für ben gang jebe Woche pünfillich ein Seft guftellt.

auf Wunich frei ins er Mengen auch billiger.

walz,

produkte. steig.

hen instituts, Leipzig

eiteter Auflage:

rbande 000 Spaltes Text, rued Im Text, fast 800 s. T. , Ober 200 Textbeliagen 30 Mark

Werk durch ndiung, Nagold, atenzahlungen

ts=Rauf.

tanbebniber für 400 -4

er holy in Jahlung.

rträge Zaifer, Ragold. Ge-cheins an jedem Wert ind Gestellungen urhinen fantliche Bostanstallen our chaffbasses exception our

Beznespritt monaffic # 1.60 suicht Besoniete. http://dr. 10 Goldpigs. Beundpreis f. Anzeigen Die einspaltige Belle aus penisheliger Sarift ober berre Raum 19 Gold-mio, Reflamen 38 ig it) Seit eiberig ind richtl. Beit eiberig ind efterten ift der Rabeit

# Der Gesellschafter

# Umts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Ragold

mit der Beilage "Unfere Heimat" Nagolder Tagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage "Seierftunden"

Oberamisbegirk. An-geigen find baber non bestem Erfolg.

era anna Arthroge erra varie Genedle Ederrousera in militare de meller hafte des meller hafte meller hafte des meller hafte d

Extegnamus-Abrefie Meirlifcheiter Rugol).

Buftichedteuts. Stellgert 5112.

Mr. 24

Gegritabet 1826.

Schrittleitung, Drud unt Gering son G. 20. Bolle : Ente Battert Magele

Freitag ben 30. Januar 1925

Ferniprecher Rr. 29.

99. Jahrgang

halbamtlich erfährt man, daß die Reichsregierung amt-lich noch feine Stellung zu dem Angebot eines Sicherheits vertrage an Frankreich, von dem in der Presse viel die Rede war, genommen habe; es sei jedoch denkbar, daß die Gerüchte auf einer gewissen nichtamtlichen Jühlunguahme beruhen, der alsbald omiliche Erflärungen solgen würden, wenn man wühle, ob Frankreich seht einem solden Barichtag wenn man wühle, ob Frankreich seht einem solden Barichtag

mehr Berfidndnis entgegenbeinge, als feinerzeit Bolneare,

Bei der Bahl des heifischen Staatsprälidenten erhieft im pweiten Bahlgang der frühere Inhaber Uleich (Soz.) 32, der Minister den Innern Brentano (It.), Kandidat der neuen Kooflition, 34, der Kommunist De. Greiner 4 Stimmen. Die

Wahi muß fortgeseht werden, da absolute Stimmenmehrheit

Der Italienische Senatsansschuft bat die Heerescesorm-vorlage Mussolinis mit 12 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Ser mit den Beweisen

Mariegung und Musiprodie

der unfreundliche, ja gerabezu bariche Ton ber zweiten Ber-

bandsamifchennote befonders aufgefallen. Er lagt fich er-ffaren burch bas Beftreben, die Schmache ber neuen Sant-

fionspolitif durch fiarte Tone zu überschreien. Die Ber-

fionspolitif durch starfe Tone zu überschreien. Die Berdündeten hatten drei Wochen gedraucht, um eine Antworf auf die seizen deutschen Keußerungen zu sinden, möhrend die deutsche Regierung prompt von einem Tog zum andern am 6. Januar erwidert hatte. Wir verlangten damols eine schleunige Mitteilung der deutschen "Berschlungen" in der Entwossenzugengen der Beitwassenzugen der Beitwassenzugen nach Artiste 429 des Berschlungerung der Beseinung nach Artiste 429 des Berschlust Abkonnnens rechtserige, sondern nur eine solche, die ihrer Bedeutung nach in einem Berköltnis zu einer Massadmen

Bedeutung nach in einem Berhölinis zu einer Mafnahme

von solcher Tragweile sieht. Was antworten die Berbündeten nach drei Wochen? Sie belehren die neue Relchs

regierung in hochmütigem Ton über den Inhalt der Artitel
428 und 429, wie fie ihn aufjassen. Sie lehnen eine Erörterung der Angesegenheit im gegenwärtigen Zeitpunkt
ab und vertrösten auf spätere Mitteilungen. So poliert
ein Diftator, der einen Mochtsprach gesäult hat und nun

Die Berichleppungomanier ber Botichaftertonfereng und

ihres gefügigen Bertzeugs, der Militärüberwachungskom-mission, verrät schenfalls, daß die verantwortlichen Regie-rungswänner in Baris und London selber nicht an die

Stichhaltigfeit ber erhobenen Bormurfe glauben. Sie wiffen gang genau, bag Deutschland tatfachlich entwaffnet ift, fie

wiffen auch, bag jene fünf Forberungn, auf benen die Bot-

schafterkonferenz berumreitet, zum Teil vollständig erfisst, zum Teil, wie z. B. die Herbeischoftung des statistischen Raterials aus der Wassenkillstandszeit, tedmisch gar nicht wehr durchsibrivar sind. Weit sich die "Großen" auf der

Berbandofeite bas alles mit wiffenben Mugen gugmintern,

werben bie biplomatifchen Roten verschleppt, werben bie

antworten auf Die beutschen Borftellungen immer gröber

gleicher Minge berausgeben. Sie fappen ja auch binfictlich

des Kerns der Sache immer noch im Dunteln. Die Reichs-

regiering weiß heute nech nicht, was the vorgeworfen wirb.

Sie ift in ihren Mutmagungen auf Muszuge angewiefen,

die in der ausländischen Breffe erschienen find. Die neue

beutiche Bintmort, die mieber gum Unterfchied von ber feinb-

lichen Berichteppung Schlag auf Schlog erfolgte, tonnte nur

wieber bas Berlangen wieberbofen, bag nun enblich bas Belaftungsmatertal vorgefegt wird. Gie tonnte fich nur in

ber üblichen Proteifform bagegen verwahren, bag Beichul-

digungen ohne Beweise und ohne Begrundung erhoben

und die Bölterbeziehungen daburch aufs schwerste gefährbet

Bas ben diplomatischen Roten ber Berbündeten an wird fichem Inhalt sehlte, scheint man in Frankreich durch parla-

mentarifche Enthulfungen erfegen zu wollen, und es ift nicht ausgeschloffen, bag dabei mit verteilten Rollen gear-

beitet wird. Der fengofische Abgeordnete Foben bat in bet

Kanuner die angeblichen Kriegerliftungen Deutschlands aufe

Tapet gebracht und die Schupp einen "Grenzschut am Rhein genannt. Dies war für den Ministerpräsidenten Gerlot des Stickwort, um zu behaupten, Frankreich babe sich in Boulogne von Deurschland hinters Licht führen lassen.

Es babe uns 50 000 Mann Bolizei mehr gestattet, als im

Berfailler Berirag vorgesehen. Das ift unrichtig. Der Ber-

failler Bertrag ichreifit feine bestimmte Biffer por. Die Bif-

fer ift in Boulogne auf 150 000 Mann feitgefest und von ime

nicht überschritten morben. Will man fest bier einhaben, weil bie Beweife für Deutschlands beimliche Rifftungen nicht

pefunden murben? Die beutsche Reglerung verlangt Mar-

legung unb Musiprodie.

Luther und Strefemann tonnten bei ber traurigen Lage, in der fich das Reich aufenpolitisch befindet, nicht mit

versucht, fich um die Begrundung gu bruden.

Den Rabinetismitgliedern ber neuen Reicheregierung ift

ber ben Borichlag Eunos rundeveg abichnte,

Lagesspiegel

Serriot geint fein mabres Belicht

Baris, 29. 3an. In der Abgeordnetenkammer bielt gestern Ministerprafident Berriot Die angefündigte Rebe über die Aufenpolitik. Er führte aus:

Granfreich burfe feiner Sicherheit wegen nicht vom Bob ferbund abusenden, benn der endgültige Frieden fonne nut durch die Internationale der Rationen erreicht werben. Das Benfer Prototoll trete erft in Rraft, wenn eine grundfalle liche Berftandigung über Die 21 braftung erzielt fei. Die frangiliche Regierung beione, bon Deutichlande Muf nahme in den Bolterbund munfchenomert fet, aber obne irgendwelche Zupeftanbniffe und Borbebolte, Front-ceich babe in ber Einfegung ber Bolterbunds. llebermachngstommiliton einen burchichlogen ben Erfolg erzielt; ber Borfinenbe fei ein Frangofe, und er fet bereits ernannt. Frantreich ertenne feine Schulben an uber bie Glaubinerftonten muffen bie ungeheuren Schwierig feiten einsehen, die entiteben murben, wenn Frantreich feine gangen Schufben besahlen mußte. Ruffanb burfe nich tanger aus ber europaischen Gemeinichaft ausgeschloffen bleiben, aber Franfreich werbe teine Einmischung in feine innere Bolitit bulben.

Frantreichs Unweienheit am Rhein fe bie lehte Bürgicalt für feine Sicherheit (Bebhafter Beifall auf allen Banten.) Die französische For-derung auf Berlegung ber Grenzen Frantreiche an den Abein und Rentralifierung des rechten Rheinufere murbe von ben Bertretern Großbritanniens und ber Bereinigten Staaten nur gegen bas Beriprechen eines militarifchen Sicher-heitsvertrage abgefehnt. Deutschand habe in Birb lichfeit nicht abgeruftet. Der berüchtigte Große Generalftab fei neu gebilbet und perfchieden Sabrgange seinen im gebeimen ausgebildet worden. Herriot verfiest einen Ariltel eines beutschen sozialifülchen Blatts. über die willtärische Ausbildung der deutschen Hochschliegend. Auf die Bollzeibestände einechendt betonie er, die Berbnüdeten batten 1920 auf ber Monfereng in Boulogne ben großen Febler begangen, Deutschland die Möglichteit einer Erböhung ber Bolivelmannschoften von 90 000 auf 150 000 zu gestatten. Dieser große taltische Fehler ber Berbundeten biede den Hauptgrund für die gegenwörtigen Schwierigkeiten. Was die Frage des deutschen Ruftungs. materials angebe, fo muffe man annehmen, bag Deut ichland noch über große Baffenlager verfüge, ba es fich bartnödig weinere, eine Anfliellung über fein Ruftungsmaterial augushändigen. Deutschland verftoße bo-mit gegen die Arrifel 868, 869 des Berfailler Bertrags, die bestimmten, daß Deutschland innerhalb von zwei Monoren fein Rriegomaterial gerftoren muffe. Befenbers femere Berftohe seien in den Kruppschen Werten seitgestellt war-ben. Frankreich toune nicht in Frieden seben, solange es Wossengeräusch aus Deutschland vernehme. Die französische Demofratie, deren Bertreter er fei, habe die Bflicht, ben preußischen Militarismus in joder Form zu befämpfen. Rom mille die politische Boge in Deutschand in Rechnung stellen. Die Reichstogowahlen könnten nicht als "Frust-schlag in das Gesicht Frankreichs" bezeichnet werden. Jedoch babe die Rechte an Stimmen gewonnen. Allerbings hatten auch die Sozialdemofraten mehr Stimmen erhalten. Babrend milden Frangofen und Deutschen nur von wirtichaltlicher Annaberung gesprochen werben follie, aniwortet man Frantreich mit bagerfüllten Worten. Das jage ich unferen Berbunbeten und Freunden, auch Italien, denn die ofte rreichifden Cogialbemofraten baben uns gejagt. daß Deutschland ihr Land annettieren wolle, damit es fich in acht nimmt und damit nicht in Bagern auf Filgpantoffeln die beranfcleichen, melde für den großen Belttrieg mit verantwort lich find. Biefleicht habemmiere englischen Freunde Unrecht geton, die Rüftebr des Kronpringen fo leicht binguned-men. Ich joge ausdrücklich "vielleicht". Bielleicht babe ich selbst Unrecht geton, daß ich die Kriegsbeschuldigten som Reichsgericht in Leipzig habe aburteilen laffen, fiatt von unferen Ariegogerichten.

Es fei unmorafifd, bag ber Raifer, ber ben Rrieg entieffelt und genahrt babe, fest ein beschauliches Beben führe. Wenn man die Kleinen opfere und fich nicht getroue, die Girogen gu bestrofen, bemuruhigten fich die Boller und bie Unmoral werde baburch ermöglicht, Deshalb milfe er ben Fremben Frantreichs gurufen: Rebint euch in

3ch babe mit tiefer innerer Uebergeummn gesprochen, aber ohne Leibenichaft und Saft, Frankreich tennt feinen Sal. Meine Bolitt ift barauf gerichtet, bem Mieberaufban Europas zu bienen, Mein fehnlichiter Bunich ift, baf eines Toges die Bereinigten Staaten von Europa begründet merben. Dioge bies durch ben Buiterbund geicheben. Aber es barf nicht fein, bag auf ber einen Geite eine großenütige Deenofratie besteht, die leicht verauft, und auf ber anderen Seite eine Dentofratie, die ihre Bflicht nicht erfüllt. 3ch mill ben Frieden Europas und ber Beit, aber ich forbere guerft Die Sicherheit meines Banbes.

### Nene Nahrichten

Die Regierungsfrise in Preugen

Berlin, 29. Ion. Die Landtagefigung zur Wahl bes neuen Ministerpraffibenten mird voraussichtlich auf Ende nüchlier Boche perichoben werben muffen. Da die Frattionen noch zu feinem festen Ergebnis gelangt find. Falls bas Jentrum die Ministerprafibentichaft übernimmt, murben balur ber Kölner Oberburgermeister Dr. Aben auer und ber Lanbeshauptmann ber Rheinproving S er i a u in Frage

Borichlage Arailins

Berlin, 29. In. Araifin, ber Mostauer Gefandte in Baris, hat nach einer Melbung aus Helfinglors nach seiner Rückebr nach Mostan ben Borichlag gemacht, die garentreuen Filichtlinge nach Aufland zuruckzurusen und feilweife in ben Stantobienft einzuftellen, jeboch follen fie eiblich verpflichtet werben, mit ben Feinden ber Comjetreglerung fich nicht zu verbinden. — Lenin bat die boliche-wiftischen Wirtschaftsgrundlätze aufgeben muffen. Rach vor-ftebender Meldung murbe die Mostauer Regierung zugefleben, baß fie bie Berwaltung des Riefenreichs nicht bemültigen fann.

Rommuniffifdes Baffenlager

Kiln, 29. Ian. Die britifche Boligei bat bei bem in Köln wohnbaften Romenuniften Johann Sebl aus Rempten i. M. Baffen, Munition und Sprengftoffe beschlagnabmt. Eine Bombe mar gebraucheferfig und der Zeitzunder auf fi Setunden eingestellt. Die Baffen maren bei ben Sonderbundleruuruben in Bachen und Duisburg, die Sprengfloffe in einem Steinbruch bei Lindau L. B. geftehlen worden debt ift verhaftet. In feinem Befin murbe eine große 3abs pon Einbruchswertzeugen gefunden.

Fran Bifder-Bagenbestellungen in Deutschland

Baris, 29. Jan. Die frangöfische Regierung bat auf Remnung ber Entichabigungsleiftungen in Deutschland 4006 Gifenbahnfrochtwogen für bie frangblifchen Gifenbahngefellichaften in Auftrag gegeben. Die befiellung rief nach ber "Journen Induftrielle" in ber frangofifchen Induftrie eine gewolfige Erregung hervor.

Die Daumenichraube ber Ruhrbesehung

Condon, 29. 3an. Sier erhalt fich bartnuckig bas Werucht, es feien Berhandlungen gwifden Frantreich und Deutschland im Gang, denen jufolge Franfreich gegen bie Rammung des ersten Beseinungsgebiets (Röin) und des Rubrgebiets in den nachsten Wochen (?) beine Schwierig-teiten erheben wurde, wenn Deutschland ben französischen Sanbeistarif und bie Bollfreiheit ber elfah-lothringifchen Baren runehmen murde. - Die Bestätigung bleibt abgu-

Boldwin und ber Botterbund

London, 29. 3on. Bei einer Emplangsfeier für ben engfliden Bertreter im Bolterbund Bord Robert Cecil fagte Erstwinfter Balbmin, bes gange Robinett fei der Amficht, daß alle Rationen dem Bollerbund angehören muf-Es fei aber für die Jufunft notwendig, daß fo wich tige Dinge wie bas Benfer Brotofoll den verschiedenen Regierungen frühzeifig genug mitgeteilt werben, bamit fie ihre Bertreter entiprechend anmeifen fonnten und bamit nicht fibereilte Beschliffe gesaßt werden, die nachher auf Wiberfamb stogen.

Man balt es für nicht unmöglich, baf der Bolterbimb mit einer derariigen Abanderung bes Genfer Prototolis einverstanden fei, daß es von allen Beiefigten angenonunen

merden fonste.

Die amerifanischen Regierungsausgaben

Majbington, 29. Jan. Brufibent Coolidge fiffrte in einer Ansprache an die "Gefellschaft für Herobichung den Haushalts durch Handelsmethoden" aus. daß die Bereinigten Stanten in ben letten vier Jahren in bemertensmerten Beife bie Regierungsausgaben permindert hatten. 3m Subr 1921 murben 5138 Millionen Dollar ausgegeben, mubrend ber Boranfchlag für 1925 nur Musgaben in Hobe von \$534 Millionen Dollar porfieht, was also eine Ermößigung von 40 v. f. bedeutet. In derfelben Beit verringerte fich noch Angeben des Prafibenten die öffentliche Schuld um annahernd 3198 Millionen Dollar.

Wee hill Polen gegen Ruhland?

Warfchon, 29. Jan. Roch bem Migerfolg, ben Polen auf the Konferenz ber ballichen Staaten gebabt hat — Finnsand, Effand, Livsand und Kurland haben es abgelehnt, fich megen ber Bolen bie Finger an bem beifen ruflischen Eifen zu verbrennen - jucht die polnische Regierung in Gerbien und Bulgarien für ein Abmehrbundnis Seimmleng zu mochen. Die polnischen Gesandten in Belgrad, Sofia und Butareft And unch Warschau berusen worden.

Gine Unersennung ber deutschen folonialidigfeit Rapftoll, 29. 3en. Des fübefrifenische Regierungsblatt "De Burger" ichreibt über die Urage bes Boffnes ber abas

maligen beutiden Rolonien u. a.: "Befanntlich find ben Deutschen ihre Rolonien meggenommen morben mit ber Begründung, bag die Deutschen dort eine Migwirtschaft betrieben. Wir miffen beute, bag dieje Beichulbigungen un mabr find. Seute muffen wir anertennen, bag gewiffe frühere beutiche Rolonien jeht ichlechter verwaltet werden uls früher von ben Deutschen. Da somit also bewiesen ift. bag Deutschland feine Rolonien nicht schlecht verwaltet bat, fallen auch die Grunde meg, benen gufolge es feine Rolo-nien weggenommen erhielt, und Deutschland fann also auch ein Mandat bei ber Bergebung der Bermaltung der Rolonien burch den Bolferbund beaufpruchen."

Bill Raunda das britifche Reich verlaffen?

Condon, 29. Der befannte fanabifche Finanymann Marran Billiams ichreibt im Londoner "Sundan Erpreß": Beber Finang- und Geschäftsmann von Bedeuting in Kanada ist der Meinung, daß der Anschluß Kanadas an die Bereinigten Staaten eine burchaus ernft zu nehmenbe Möglichteft ift. Ranaba liegt 4000 Meilen lang neben ben Bereinigben Stoaten, und die Bereinigten Stoaten bluben und gebeiben, mie es bie fühnsten Traume nicht haben abnen laffen, mabrend Ranada, mit einer ichmeren Steuerfast bedrudt, migmutig und niedergeichlagen ift . . . Das Geichaft in ben Bereinigien Staaten geht gut, die Roften ber Lebenshaftung finden, und man kann damit rechnen, dog in drei Jahren die Einkommensteuer völlig aufgehoben ift. In Kanada geht das Beschäft schiecht, die Staatsichulben fleigen bergehoch, die Repierungen wirischaften verschwenderish, die Lebenstoften ind gewaltig, und die Steuern find vielleicht hoher als bei ebem anbern Bolt ber Welt. Unfere Bolitifer aber find gubiet in ihre Barteifireitigfeiten verwidelt, um mit ftarter band die Mittel anzuwenden, die allein noch beifen fonten. - And ber tanabiiche Erfminifter hat fürglich bie Möglichfeit bes Anschluffes an die Bereinigten Staaten öffentlich

Der Barmat-Standal

Beelin, 29. Jan. 3m Untersuchungenusschuft bes preufilichen Bandtags über den Fall Barmat wurde, mie bereits berichtet, festgestellt, baf ber frühere Reichstangler Bauer ben preuhifden Minifter Severing in einem Schreiben eracht hatte, ber Einreife ber Barmats feine Schwierigfeiten pu bereiten. Die Familie Barmat fei bollanbifc und nach ihrer Angabe gehore fie jur hollanbifden Gefanbtidaft in Rufifand. Muf die Enigegnung einiger Abgeordneter, bag bamals (1920) icon in Berliner Blattern behauptet worden mar, die Barmats feien Betrüger, und hatte bem Reichstanger wie bem Minifter Cevering befannt fein muffen, erwidert ber Bertreter bes preußischen Inneuminifterfums, Barmat fei bem Reichstangler von privater Ceite empfohlen worden, Die Damals feine amtliche Stellung befleidete: Ein Abgeordneter wirft ein, ob eine private Empjehlung genüge, um die Baftoorichriften zu umgeben. Es wird meiter foligeftellt, bag ber eine Ba: at fur brei Berfonen fofort eine Bohnung mit fechs 3immern in Berlin

Bu ben Geschäften ber Barmats mit ber Breugischen Beatsbant gibt Finangrat Bretenfelb an: Der bamalige Reichstangler Bauer ichrieb unterm 12. Dai 1923 on ben Direttor Dombois ber Bant, Barmat fel ibm (Bauer) leitvielen Jahren als ein zuverläffiger trebitmurbiger Mann befannt; er mare bem Direttor pu Dant verpflichtet, wenn er dem Barmat mit Rrediten entgegenfame. Der Gefandte Dr. Grabnauer in Dresden empfahl gleichfalls ben Barmat angelegentlich; unter feiner (Grabnauers) Ministerprafibentenschaft in Sachien habe bas achfifde Birtichaftsminifterium umfangreiche Gefchaftsbegiehungen zu Barmat unterhalten und fich wiederholt tobend über ihn ausgesprochen. Rach diesen Empfehlungen, ingte Bretenjeld, habe die Breuß. Staatsbunt weitere Er-kandigungen nicht für erforderlich gehalten. — Ein Abg. weist darauf din, der deutsche Generalkonsul in Amsterdam habe die Regierung schon früher vor Barmat gewarnt, ba er ein Betruger erfter Rlaffe fel. - Gin meiterer Bertreter bes Innenminfteriums befundet, bag ber frühere Reichstangler Bauer icon mit einem Schreiben vom 26. Mpril 1922 die Barmats der preufischen Regierung emptoblen habe; deshalb fet ihnen die Aufenhaltserlaubnis erheilt morben.

Der Giroverband fachfiicher Gemeinden feift feinen Dib Medern in einem Rundichreiben mit, die Giro-hauptstelle babe, um Darleben von ber Reichspoft filr Gemeinbezwecke bekommen zu können, die Bermittlung der Darlebensver-gebung der Reichspost an die Brüder Barmat über-nehmen müffen. Als die Hauptstelle Bedenken gegen die Kredicwürdigkeit der Barmat geltend machten, habe Reichs-matteinischen Gable ist bereicht mit dem Glamele die postminister Sofle fie beruhigt mit dem Sinweis, die Rreditunierstügung des Barmat-Konzerns sei vom Reichsfabinett gebilligt morben.

Heber die Bergebung eines Reichspositbarlebens von Willionen Mart in die Bfolg berichtet ber "Tag", baf die Summe auf perfonliche Anordnung Soffes, ber jugleich Minifter für die beseiten Gebiete mar, angegeben morben fei 3n ber Pfutg merbe behauptet, daß ein Teil bes Gelbs an die Firma Buch ert - Sardenftein gelangt fei, Die burch riefige Solataufe mabrend ber Beit bes polipen Biberftanbes als die Frangofen die Wälber planfos niederichlogen liegen, befannt gemorben ift. Einen anbern Teil habe Die Soly firma Riel in Frankenthal erholten. Beibe Firmen geberen gu bem Simmelbach-Rongern in Freiburg. Die Dberpoftbireftion in Spener teilte meiter mit, bag bie Firma Atbert 23 a gner in Ludwigshafen von ber Reichspoft ein Darleben von 200 000 Mart erhalten babe. wührend gleichzeitig bie Reichspoft von Wogner einige bebaute Grundftude gu unglaublich boben Breifen gefauft babe. Bei Bergebung eines Boftbaus foll diefe Firma ungewohnlich bevorzugt morben fein.

Der bisberige Direttor ber preußischen Landesplandbrief-anstolt Rebring ift wegen leichtfinniger Arebitgewährung nom Finangminifterium gum Rudtritt aufgeforbert morben. Die Berfehlungen liegen bereits einige Monate gurud. Rebring war früher Bortragenber Rat im Reichswirtichafts-

Gegen weifere Aufwerfung

Berlin, 29. 3an. Bertreter ber Landwirtichaft, ber 3n. duffrie, des Handwerts, bes Brofibandels ufm. murben beim Reichemirtichafteminifterium porftellig gegen eine Aufmertung pon Supotheten, Induftrieobfigationen und fonftigen privaten Gorderungen über ben Robmen ber 3. Gienermotverordnung (15 Brog.) binaus, Gine meitergebende Aufwertung mirbe von ichwerften Bolgen in wirtf haltlider und mahrungenolitifcher Sinficht begleitet fein und die Erifteng einer großen Bahl von Schulonern vernichten, Der anwefende Berirefer bes Reichsbanfbirefforiums beftägligte bie Musführungen. Die Bertrefer richteten en ben Minifter die Bitte, bem Reichstag ibren Wunsch zu übermitteln, daß bie Wirtichastsvertrefer Gesegenheit erhalten, vor dem Auswertungsausichuß ihre Auffaffung zu vertreten.

Minden, 28. Jan. Wie WIB, bort, ift die Wirfung des Beretis gemelbeten Urteils bes Oberften Banbesgerichts über Die Rechtsgültigfeir ber Mufmertungsverordnung bes Reichsprafibenten vom 4. Dez. 1924 bie, bag gunachft für alle Mufwertungsangelegenheiten burgerlich-rechtlicher Motur bie Mufmerinnoffellen bei ben Gerichten tompetent find. Das Urteil bes Reichsfingnahofs andere hieron nichts.

Welterer Deojeff gegen württembergische Kommuniffen

Delptig, 29. Jan. Der Gubbeutiche Senat des aufterordentlichen Stontegerichtshofe verurteilte Die Kommuniften Silfsarbeiter Billi Schmib ju 2 Jahren Buchtbaus und 200 Mart Geibftrafe, ben Silfsrebaffene Ruboff Bobubedn gu 1% Jahren Gefangnis und 150 Mart Beldftrafe, den Bandagisten Walter Hab ich von Beimena zu 1 Jahr Ge-füngnis und 150 Mart Gelbstrafe. Bei Schimb und Podu-bech werden 10 Monate, bei Häblich 2 Monate sowie alle Gelbstrasen als durch die Untersuchungshaft verbüßt er-

### Bürttembergifcher Landtag

Stuffgart, 29, 3an.

Der Bandtag nabm beule gunadit einen Untrag Gtro (BB.) auf Berlangerung bes Notetats bis gum 28. Febr, an und beendigte dann die Beratung bes Juftigetats. Die Debatte wurde mit einer großgügigen Rede bee Mbg Bod (3tr.) eingeleitet, ber ben Richterftund gegen ben Bormurf ber Rtaffeniuftig in Coun nahm und die Erhalbung ber gefeglichen Bestimmungen über bas Cherecht und ben Schut bes feimenben Lebens als fittliche Erfullungswolltif begeichnete, Hun Grunden ber Gerechtigfeit und bee Rechts tonnte bie Mufmertungspflicht icon jest zu einem großen Teil erfullt merben und insbesondere munten bie Bemeinden den Binlendienft fofort auf. n eb men. Die Befeitigung des Schmurgerichts begeichnete ber Redner als einen Fortidritt.

Buftigminifter Benerle erffarte fich mit ben Unfragen ber Ainangausichuffes zur Aufwertung einverftanben. Mufber Konfereng ber Justigminister habe man die Forderungen vertreten: Erhöhung ber Marimalgrenge von 15 auf 25 v. S., teilweife bariiber, Rudwirtung bis 1. Januar 1922, bet Kapitalrüdzahlung Borverlegung der Termins auf 1. Januar 1930, bei Berzinfung progressive Angleichung an den Reichsbankbiskant und baldigste Stellung der Auswer-tung auf geschliche Brundlage. Die Abschaffung des Abrebungsparagraphen febnte ber Minifter nicht nur aus Beftanichauungsgründen, fondern auch aus bevölkerungs-

politischen und hogienischen Gründen gang entschieden ab. Die meitere Erorterung gestaltete fich teilmeile recht pareinolemisch. Es iprachen noch die Abg. Brönnle (Komin.), Reif (Son.), Andre (Bir.), Siröbel (BB.), Roth (Dem.), Hölider (BP.) und Röhler (Romm.). Abg. Andre (3tr.)

Albeite ine Gelb, daß bie Finanglage einen jahrlichen Binfen-Dienft von 1780 Millionen nicht ermögliche. 2ibg. holder (BB.) fprach als Argt gegen bie Greibeit ber Mitterfchaft" und gegen bie Berabmurdigung bes Menichen gu einem Gefchlechteinstrument. Beber argeliche Gingriff fel eine Befahr für das Leben ber Frau, Frau Abg. Bland (Dem.) wünicht für die Gefangenen nach Berbufjung ber Strafgeit einen Uebergangsaufenthalt, ein Gebante, ber von Suftigminifter Benerfe begruft murbe und bem gunachft baoff, daß die mannlichen Befangenen in einer Zwifdenanftalt gegen Schluf ber Strafhaft in ber Landwirtichaft beichaftigt werben. Mehrfach gellagt wurde über die Ronturreng ber Befangnis-arbeit. Schlieglich murbe ber Juftigetat mit ben Unträgen des Ausschuffen in der Auswertungsfrage angenommen.

Rachfte Sitzung Freitag. Tagesorbnung: haushalt bes Arbeits- und Ernahrungsminifteriums.

### Bürttemberg

Staffgart, 29. Jan. Im Hotel Confinental im Bill-helmsbau batte fich im Rovember v. Is. ein "Biltoria-Rind" aufgeian und, um barmfos au ericheinen, wurde ber Rinb polizeilich angemelbet. Die Kriminalpolizei ftellte aber feit, baf verbotene Glüdsspiele ber Zwed bes Alubs maren. Der Borftand hans Eugen Bolt und ber Geschäftsführer Otto Mengens, bie aus ben Erträgniffen ber Spielbolle leb-ten, sowie einige andere Mitglieder, die als Schlepper bienten, murben verhaftet.

### Aus dem Lande

Ceonberg, 29. 3an. Schelling-Feler. Leonberg beging ben Geburintog feines großen Cohns, Friedrich Wifbeim Schelling am Dienstag abend durch eine würdige feler. Anmesend waren zwei Urentel bes Bhilosophen aus Munchen und Rurnberg, famie eine Urenfelin aus Stuttgart. Bfarrer Balter von Grohafpach hielt bie Festrebe.

Redargarfad, 29. Jan. Reubaneinfturg. Infolge bes berrichenden Sturms ift bas jur Beit von ber hiefigen Gemeinde gur Linderung ber Wohnungsnot im Bau begriffene Acht-Familienwohnhaus beim Bidmannstal eingefturgt. Die am Ban beichaftigten Arbeiter erlitten guin Teil leichtere Berletzungen.

Mühlader, 29. 3an. Rabfahrer und Ganferich. Mis ber verb. Mechaniter Gottlieb Gagweller von Engberg, mit einem Beichemotorrab bier burch die Illingerftrafie fubr,

m then bei der icharfen Strafenfrummung ein Manferta direkt an den Kopf gestogen, jo daß er vom Fahrzeug feurzte und schwere Kopfverlegungen erlitt.

Ernsbach Da. Dehringen, 29. 3an. Ende bes Streits. Der Streif in ber Schraubenfabrit ift nach beinabe breimonntlicher Dauer beenbet. Mit 90 Brogent ben elten Belegichaft murbe bie Arbeit heute wieber aufgenom

Deffingen Dal Beibenheim, 29. 3an. Erbrudt. Durch einen fins Rollen geratenen Buchenftamm murbe ber Sols füller Bild erbrückt.

Tubingen, 29. Jan. Strafenrauber. Der 25jabrige Gleftromechaniter 28 arned von Pforgheim bat im Auguft porigen Johres in Wifthab einer Frau aus Degerloch auf einem Spagiergang die Sandtaiche mit Bargelb gewaltiam geraubt, ebenfo in Calmbach einem Frousein aus Connftatt. Der rudfällige Berbrecher wurde guguglich anderer Strafen 311 4 Jahren Gefängnis verurteilt.

Settingen in Sobengollern, 29. 3an. Gine gefunbe Begen b. In unferem Ort, ber nur 600 Einwohner gubtt, leben 16 Berfonen im Aller von über 80 bis 92 Jahren. Dies ift umso erstaunlicher, als die Lebensarbeit bier außerft beschwertich ift. Die Bestellung ber größtenteils rauben und fteinigen Aeder, die bis zu 200 Meter über dem Orte selbst liegen, ersordern ein großes Maß an Araft und Ausbauer.

### Aus Stadt und Land.

Ragolb, ben 30. Januar 1925. Am freieften wird nur ber fein, ber am meniaften Bebiltfmffe bat.

Bermundeten-Abzeichen. Die Berfelbung von Bermunbeien-Abzeichen wird auf eine Anordmung bes Reichswehrministeriums nummehr eingefiellt, sobaid bie noch vorliegenden Bewerbungen erledigt find. Reue Untrage werden nicht mehr angenommen. Die Berleibung von Kriegsauspichnungen ift bekanntlich ichon vor mehreren Monaten eingestellt morben.

ep. Der Dank der Inneren Miffion. Der Zentrolousschuft ber Inneren Miffion bot im Auftrag feiner Mitgliederverfammlung ber Reichsreglerung, insbesondere bem Reichsarbeitsminifter, dem Reichminifter des Innern und bem Reichofinangminifter, ben Dant ber gefamten Inneren Diffion ausgesprochen für die tatfraftige idrelle und finanzielle Silfe, Die das Reich ben Berbanben und Ginrichtungen ber freien Liebestätigteit habe guteil merben laffen, Bleichzeitig bat er darauf hingewiesen, daß die Notlage der freien Liebestätigfeit noch feineswegs beboben fet, und bag fie auch fernerhin noch ber Sille von felten bes Reichs, insbesonbere ber Reichstrebite bebilrfe, wenn fie ihrer großen Aufgabe in ber Gegenwart gerecht werden folle. Die Innere Miffion werbe nach wie por beitrebt fein, alle Rrafte ber evangeliichen Rirche im Ramp! gegen die gegenwärtige Boltsnot und für die allgemeine Wohlfabrt fruchtbar zu machen.

Warnung für ble Candmirte, Gin mertmurbiger Gall von Beirug, ber befanbers fur unfere Landwirte von Intereffe ift, fam geftern vor bem Umtsaericht in Borrach gur Berhandlung. Angellogt mar ein Mehgermeifter aus Friedlingen megen Befrugs. Er hatte in ber Gemeinbe Egeingen ein Schwein gekmeft und beim Abholen mit feinem Mule vorher auf ber Elfentlichen Gemeindemage wiegen inffen und biefen Gewicht nachber von bem Lebendgewicht mit bent Schmein abgezogen. Diefe Sanblungemeife ergab eboch ein gu geringes Gewicht für bas Schwein und bie Rochforichungen baben ergeben. bag ber Mehnermeifter bas Mula por bem Wiegen mit Steinen beschwert hatte, bie er nadiber mieber abwort. Der Angellagte, ber mit feinem Bruder bas Schwein abhalle, murbe ju 3 Monaten Gefäng-nis, fein Benber zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. Rebn-Uche Runftgeiffe foll ber Meiger icon mehr gemacht haben

Senchenpolligilliche Lebermachung ber Biehmärffe, Sile Die fenchenpolizelliche lieberwochung ber Biehmurtte bat bos Ministerium bes Innern neue Borideiften erloffen, die insbeimbere ben Untersuchungbaueng für im Gifenbahnmagen entommenten Bieb nar ober beint Apsleben ober ipfteftens par bem Berfaffen ber Rampe, ferner bus Berbot bes Mbfriebs non Bleb von Schlachtvielmarften gu anberen 3met fen als wir afabalbigen Schlachtung aber gum Multrieb auf anbere Schlachtniebmarfte beireffen, Muenahmen merben nur für trächtiges Bieb gugelaffen unter ber Bebingung, bag bas abgetriebene Bieb einer 14taginen polizeilichen Benbachtung unterftellt mirb. Alles von Schlachtviehmartten abzu-treibende Bieb ift zu tennzeichnen. Beim Ausbruch der Klauf- und Klowenseuche auf Schlachtviehmartten sind die stulgen Diere, die unmittelbar ober mittelbar mit den franten ober feuchenverbachtigen Tieren in Berührung gefommen find, als Sperrvieh, bie übrigen Tiere als Beobachtungevich m bebandein, Sanblern und Treibern ift ber Butritt ge ben Biehmarften mur in fauberer Rleibung geftattet.

### Rleine Ragrigten aus aller Bell

75 3abre, Der Beiter bes meltbefannten Birfus Bufch, Rommiffionsrat Bauf Bufch, feierte am 22. Januar ben 75. Geburtstag in voller Ruftigfeit. Er leitet heute noch fein bedeutenbes Unternehmen.

Seneral Auropaffin, ber Sochitfommanbierende im ruffich-japenischen Krieg, ift in Shamtichurin im Couverne-ment Blow im 80. Lebensjahr gestorben.

Die schweizerische Entschädigung für ben Tod helfferichs. Bie der "Rationalzeitung" aus Bern gemelbet wird, ist swifchen ben Schweizerlichen Bundesbahnen und der Witme bes früheren beutschen Reichsminiftere Dr. Delffe. rich, ber bei bem Eifenbahnungfuld von Bellingona feinen Lob fand, ein Abtommen getroffen worden. Die Bundessahn wird an Fran Dr. Helfferich eine einmalige Entschlötigung von 300 000 Frs. auszahlen.

Sachien behalt feine Revolutions-Feiertage, Der Rechtsmisidus des lächstichen Landiaas lebnte den deutschnatioSeite 3

nolen Water Feiertage ( ber Linispo Der Wie rund 95 000

footsgelt. bon mit be Marquis II fonb bie I

tireye flatt. 101 Jahr burg-Lange Die Greifin Tochier. & entel. The S

Die Bille Deutschland Abenteurer. proditionlie ! ein beutsche

Mus der Deutsch-Deft Juben nicht. Anlah babe Ortsgruppe. Mittee [Line

Stubenten, minchten, ift thulish abgei Schilltrie riger Knabe

bes, ber be extranien to Gin Roul sounce in Do Edifedit von Londitrone ! bobe, pom Bor dem 3 gegrauft. D ninger aus fen emagen morben.

> Der Ber! Berlin am Hopen Limits Stubent Cu benswandels дезоден. О Jahr in Be morben.

Bormatie (Chriftiania) Berge unb gung, boh l bant ohne li pon 25 Weil tolienwechiel

Ein fic geld aft uno ned ridt ju toiten foll er hat nur 1 er moge ibm Isnbe Welb o gibt ibm and ber @ iditis Bertaufet Bo habe; ber M tomint beftin "Ich habe ib

Am Same toufe ich im Bffentlicher B ben Metitbier ein g

3war

finden gu Max Th

Bu vertai Blafe 138 Et eijerne Ril

alles nen.



MARK TO MAKE THE PARTY OF THE P

thenfrümmung ein Ganferich daß er vom Jahrzeug ftürzte

5. 29. Jan. Ende des Schraubenfabrit ift nach beiseendet. Mit 90 Prozent ber rbeit heute wieder aufgenom-

29. 3on. Erbrüdt. Durch uchenstamm wurde der Holy

enräuber. Der 25jährige den Pforzheim bat im August ner Frau aus Degerloch auf iche mit Bargeld gewaltfam nem Fräusein aus Connftatt. de zuzüglich anderer Strafen

29. Jan. Eine gejunde er nur 600 Cinwohner zühft, on über 80 bis 92 Jahren. Die Lebensarbeit bier außerft der größtenteils rauben und Meter über bem Orte felbft af an Rraft und Ausbauer.

### und Land.

Mb, ben 30. Januar 1925. fein, ber am meniaften Be-Zhoma.

Berfelbung von Bermun-Inordnung des Reichswehr-t, sobald die noch vorliegen-Reue Untrage merden Berleibung von Kriegsauspor mehreren Monaten ein-

diffion. Der Zentrolausichufi iftrag feiner Mitglieberverinsbesonbere bem Reichsfier des Innern und bem ber gesamten Inneren Mififtige ibeelle und finanzielle ben und Einrichtungen ber werben laffen. Gleichzeitig e Notlage ber freien Liebesen sei, und baß sie auch en bes Reichs, insbesondere le ihrer großen Aufgabe in falle. Die Innere Riffion i, alle Kröfte ber evangeli-die gegenwärtige Boltsnot fruchtbar zu mochen.

Ein mertwürdiger Fall anjere Landwirte von Inm Amtsgericht in Börrach ein Mehgermeifter aus baite in ber Gemelnbe Egbeim Abholen mit feinem m Gemeinbemage wiegen r von bem Lebenbgewicht efe Handlungsweise ergab für bas Schwein und die dag ber Mehpermeifter iteinen beichwert batte, bie Ingeliogie, ber mit feinem be gu 3 Monaten Gefang. languis vernrteilt. Mehndon mehr gemacht baben.

me ber Biefimarffe, Rife in ber Biebmartte bat bas foreiften erlaffen, die insfür im Gifenbolmmagen Mustoben ober fpäteftens rner bas Berbot ben Mbnariten zu anderen Zweb ng oder gum Auftrieb auf en. Ausnahmen werben unter ber Bebingung, baff gen polizeilichen Beoboch-Schlachtviebmärtten abm. en, Beim Musbruch ber lachtvlebmartten find bie r mittelbar mit ben franen in Berührung gefomn Tiere als Beobachtungs-Treibern ift ber Butritt # Rleibung geftattet,

aus aller Well ibefannten Birfus Bufch. erte am 22. Januar den it. Er leitet heute noch

fommandierende im rufmischurin im Coupernetorben.

für den Tod Belfferichs. ern gemelbet mirb, ift esbahnen und ber Bitniniftere Dr. Selffed von Bellingong feinen morden. Die Bundesrine einmalige Entschädi-

s-Feierlage, Der Rechtslebnte ben deutschnationafen Untrug auf Mufbebing ber jeht bestebenben fachlichen Feiertage (1. Mat und 9. Rovember) mit ben Stimmen ber Linfaparteien ab.

Der Wieberaufbau Beigiene fann ole beenbet angeseben werben. Bon 100 000 im Rrieg gerfibrten Saufern find rund 95 000 wleder aufgebaut morden.

hochzeit. Fürst Seinrich von Pleg vermühlt fich in Lowbon mit ber Grafin be Gilva, ber Tochter bes fpanifcher Marquis Arcicollar. Rach ber ftandesamtlichen Trauung fand bie tirdilige Traming in ber bemiden Botichofts firthe finit.

101 Jahre. 21m 25. Januar feierte Frau Krebs in Samburg-Langenfeide ben 101. Geburtstag in beffer Gefundheit Die Greifin ift feit 50 Jahren vermitmet und lebt bei einer Sochier. Sie hat 10 Kinder und rund 100 Entel und Urentel. Ihr Leben war relig an Mühfelen und Entbehrungen

Die Villa Jalconieri. Die italienische Regierung bat die Deutschland geraubte Billa Folconieri in Frascati an Der Abenteurer Minningin "auf neun Sahre verpachtet". Die prachtvolle Billa gehörte bem Raifer Wilhelm II., ber fie fun ein beuifches Runftlerheim gefliftet batte.

Aus dem Alpenverein. Die Ortsgruppe München des Deutsch-Oesterreichlichen Alpenvereins hat beschlossen, tünftig Juden nicht mehr als Mitglieder aufzunehmen. Aus diesen Anlah haben 80 judische Mitglieder ihren Austritt aus der

Abgeffürzt. Bon einer Gesellichaft von funf beutichen Studenten, Die von Davos aus eine Bergtour in Arose miechten, ift ber Gtubent Bilbelm Ellenberger aus Leipzig

Schlierselbstmord. In Lindau i. B. tat fich ein 13jab riger Rnabe aus Erom über ben Tob feines besien Freundes, ber beim Schlitifcublaufen im Eis eingebrochen und ertrunten war, erhängt.

Ein Raubmörber, der fich felbit anzeigt. Auf die Boligei-wache in Donaumorth tam ber 22jahrige Schmied Germann Schlocht von Stroff-Moos und ergablte, bag er auf bei Landitrage einen Mann, in bem er einen Bauern vermute babe, pom Jahrrad gefturgt und bann folgefchlagen babe Bor bem Buftond des Ueberfallenen babe ibm aber bant gegrauft. Der Schwerverlegte, der Arbeiter Martin Mun ninger aus Genderlingen, mar inzwiichen von einem Laft trafmagen aufgefunden und ing Rrantenhaus gefchaff

Der Berliner Mabdienmorber. Der junge Mann, ber in Berlin am Brumaiber Blag ein Dienstmädden unter icheuf liojen Umftunden ermorbet bat, ift ber 25jabrige frühere Stubem Gugen Gantner eus Stuttgart. Begen feines Le benomanbels batte fich seine Familie gang von ihm gurud gezogen. Ganiner war wegen Beirugs schon im voriger Jahr in Wien zu vier Monaten schweren Kerfers verurteit morben.

Barmafismus in Rorwegen. Das "Daabladet" in Osli (Christiania) erhebt gegen ben früheren Minifter Abraham Berge und den Rammerprafibenten Lutte bie Beichulbtgung, bag fie ber ingmifchen in Gant gernienen Sandels-bant ohne Wiffen bes Storthings (Landiags) ein Darleber von 25 Millionen Rronen burch Musftellung von Stoats toffenmedfeln negeben haben.

Ein ficeres Mittel. En Mann fommt in bas Sanb geid aft und foreitt ein Boar Schahe. Der Berfaufer ber noch ocht i na ift, p obtert inn ein Baar au, bas 16 . K. toften foll. Dem Raofer velellen bie Schube recht get aber er hat nur 13 50 - bet fich und bittet ben jungen Dan er noge ibm doch ote Schube mitgeben, er meibe bie feb lende Beib om i achften Tage ficher bringen. Der Be tanter gibt ibm and bie Schube mit, und er giebt verentigt ab. Alber & iditieführer cas erlöhet, ift er nil end und macht bem Bertaufer Bormitife, bag er fich auf fo eimas eingeloff n habe; der Mann werde fich nie wieder feben laffen. Der tomnt bestimmt wieder", ermiberte ber Jungting gung fio g. 3ch habe ibm zwei Saube iftr ben linten guß mitgegeben, ba muß er fich oen einen umtaulchen.

# Vergessen Sie nicht

das monatliche Postabonnement auf den "Gesellschafter" zu erneuem!

### Lette Nachrichten.

Roch heine Enticheibung bes Bentrums.

Berlin, 30. Jan. Die Bentrumsfraftion bes preu-fischen Landtage beschäftigte fich am Rachmittag noch mit ber burch ben Rudtritt bes Rabinette geichaffenen Lage und erörterte eingehend die Frage ber Regierungonenbilbung. Die Audiprache tonnte nicht beenbet werben, ba nicht alle Mitglieder anwesend maren. Die Abstimmung über eine Enticheibung, die noch vorbereitet wird, tomite wegen bes Geblens von 12 Mitgliebern beute noch nicht ftattfinben und wird erft am Freitag erfolgen. Die anderen Fraftionen bes Banbtage tamen ebenfalls noch ju feinem Entfding, ba ihre entgültige Stellungnahme bon ber Saltung ber Bentrumsfraktion abhangt. In ben fpaten Abenbstunden war noch eine interfraktionelle Besprechung zwischen bem Bentrum, Sogialbemofraten und Demofraten borgefeben.

Bur preugifchen Regierungshrife.

Berlin, 30. Jan. Die filr Donnerstag Abend porgefebene interfrattionelle Sigung ber Barteien ber Weimarer Roalition im preußischen Landtag wurde wegen ber noch ungeflarten Lage ber Regierungeblibung abgefagt. Gie wird erft am Freitag Mittag ftattfinben.

Bollfigung bes Reichseates.

Berlin, 30. Jan. Der Reicherat hielt am Donners-tag Abend unter bem Borfis bes Reicheminiftere bes Innern, Schiele, eine öffentliche Bollfitung ab, bie aber nur einige fleinere Fragen erledigte.

Reue Bege gegen Dentichlanb.

Berlin, 30. Jan. Die Gpening Boft befpricht in einem Departifel ben beutiden Dreimachte Borichlag und erffart, Frantreich muffe, wenn es ju jenem Borichlag Stellung nehmen wolle, bor allem an bie Berlepung ber belgifchen Rentralität benten und fich die Frage vorlegen, ob benn Deutschland fo gang mit ber Bergangenheit gebrochen habe, um fein Wort halten au fonnen. Die letten 6 Jahre batten ben Beweis nicht erbracht, bag Deutschlands politische Moral

Roch immer Urteile ber Bejagungsbehörbe.

Du sburg, 30. Jan. Das belgifche Bolizeigericht berurteilte einen Arbeiter, ber fich in betruntenem Buftanbe einem belgifden Beamten gegenüber berausforbernb benommen haben foll, gu 8 Tagen Gefängnis; ferner erhielten gibei Schupobeamte, bie verfebentlich einen Offigier nicht gegrußt haben, je 4 Tage Gefängnis und 20 & Gelbftrafe.

### Rurzmeldungen.

Staatsfefretar Trenbelenburg wird heute vormittag in einer Rabinettefigung über ben Ctanb ber Birtichafteberhandlungen Bericht erftatten.

Reichofangler Dr. Luther wird Freitag abend beim Empfang ber ausländifchen Breffevertreter auf Die Rebe Derriots antworten.

Die frangofiiche Rammer beichloß mit 341 gegen 32 Stimmen ben öffentlichen Anichlag ber Rebe Berriots.

Der württembergifche Sandtag bat geftern ben Sanshaliplan der Juhiverwaltung mit den Ausschukantragen sur Mufwertung angenommen

### Sandelsnamrimien

Dollarluret Berlin, 29. Jan. 4,205 Web. Rennoch 1 Dollar, 4,20. London 1 Pfb. Steri. 20.13. Amfterbam 1 Suiben 1,003. 3frich 1 Franken 0,811 Mile.

Dollarichahicheine 90.37.

Frang. Franken 88.50 gu 1 Dib. Sterl., 18.43 gu 1 Dollar. Gine beutich-merikanische Sandelstiammer ift in Muruberg

Stutigerler Berla, 29. Januan. Die Börse nahm beute eines sehr enbigen Berlauf. Die Auswerunderungen waren gering: sewill solde zu verzeichnen find, glagen sie nach unten, wie überbaupt die Orandstummung eines abgeschwächt war, Auch der Untelbe markt log matt. Sprozenlige Reichsanleibe 0.785 (0.785, nachbörslich 0.71; Aprozentige alse Wärttemberger 1.3 (1.4), der Markt der Bothriegischandstiefe war dogegen sest.

Wartt. Bereinsbank, Allose der Deutschen Bank.

Etuttgarier Lambesproduktenkörje, 20. Jan. Weigen 23.50 bis 27.50 (26. Jan. 23.50—27). Sommeeserfie 26—32 (26—32). Noogen 24.50—27.50 (24.50—27). Hope 14.50—20 (14.50—29). Weigenmeh Nr. 0 45—47 (44—46), Brotmehi 41—43 (40—42). Meie 15—15.54 (15—15.25). Weigenbeu alt 6—7 (6—7). Nieehen neu 7—8 (7—8) Strob (deabtgeprehi) 4.50—5.50 (4.50—5.50).

### Marite

Stutigarier Colachtolehmerht, Dem beutigen Markt maren ingetrieben: 43 Ochjen, b Bullen, 94 Jungbullen, 90 Jungrinden 48 Rabe, 452 Ralber, 674 Schuleine und 7 Schafe. Davon blieben unverhauft: 34 Schweine. Berfauf des Morktest langfam, Ueben, famb. Preise für 1 Pfund Lebenderwicht in Goldpfennig:

| Bond. Preise für 1 Pfund Cebendgewicht in Coldprientig:
| Odient unsgemährte Tiere | 12-45 | Halbert wische Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert wische Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert wische Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert wische Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert wische Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere | 22-25 | Halbert Wieh u. delt nollfielichten Tiere Mach u. delt

Dferbemarkt Uim. Jutrieb 600 Pferbe. Jangere: 1500 bir 2000 .s., mittiere 1000-1500 .s., altere 400-700 .s., zweijahrige 3obien 700-000 .s., einjahrige 400-000 .s., Schlachtpferbe 3 bid 150 .AL

Fruchtpreise. In Anland orf hoftete Weigen 13. A. Gerfte 15.50; in Lanthird Rorn 14.20. Gerfte 12-15, Hober 9-14.50 in Wangen haber alt 14, nen 12.50-13.50; in 311 er tiffe Rernen all 14.80, nen 13.50-13.80, Roggen 13-13.50, Gerfte R bis 15.30, Saber alt 10.50, nen 9.20-9.00 je per 3tr.

Devijenfurje in Billionen 29, Januar Berlin 28. Januar Gelà: Gelb . 95rie Solland 100 Gulb 169.19 169,61 109,04 169,46 Belgien 100 Ft. 21,97 64,33 75.24 21.92 21.18 Rotmegen 64.41 64.28 70.24 75,06 Schweben HROT. 113.30 Italien. 100 Lira 1 Pfb. Stert. 1 Dollar 100 Ar 100 Fr Conhon 20,137 20 187 20,162 4,195 4.205 22.78 81.15 Meupprk Schweit 100 Peteto 59,93 59,18 D. Defter, 100 000 Rt 5,500 12,46 5,909 12,48 5,83 1,682 12.52 5,85 1,686 1,617 Drag 100 St. 100 000 ftr 5,835 5,850 1,690 Magare Megentinien 1 Pelo 1 Ben 1,689 1,613 Danjig 79,00 100 D. Out

### Das Wetter

Der noch im Gaboften liegende Sochbruck kommt affmablid wieder mehr gur Geltung, fo boft für Camstag und Conntog von miegend fromenes und maling bailes Belter ju erwarten ift.

Answärtige Tobeställe.

herrenberg. Wilhelm Aderfnecht fen, 88 3. Ebinoen, Erna Steamager, 24 3.

## 3mangsverfteigerung.

Mm Samstag ben 31 3 in. nochm. 2 Uhr pertoufe ich im Umisgerichtsgebande Bimmer R. 2 in öffentlicher Berheigerung gegen bate Begablung an ben Deiftbierenben

### ein Gerrenfahrrad (Gerfules) mie neu, gut erhauen.

Ragold, ben 29. Jan. 1925.

Bartftein, Ger.Bolls.

gelernte und angelernte, finden gute Stellung bei Max Theurer, Börsenfabrik.

Oberfcmanborf.

Bu verfaufen

Blafe 138 Etr., alles maffio Rupler und Meffing. eiferne Rühlftande jamt Bormaijdbottich, alles neu.

Jatob Sölzle.



Unzeigen

für die Samstag-Rummer wollen heute icon anigegeben merben.

herrenberg.

Donnerstog, ben 5. Februar 1925 Boft" in Decrei berg EVA cormitt. 10 fibr in ber aus Stadimalb, Abil. Ot und Hat, Rohoau,



Seinbend, Brei Eichen, Man freinfeing, Hat. umb Ob. B. dgraben, Beifterting, Dialle fring u. o. Abil. 26 Eichen mit 8m 1 II., 2 III., 5 IV. 3 V. 0.43 VI. RL

1 I. 9 II. 29 III. 95 Rotbuchen 25 IV. St. 10 Beigeuchen "

- . I III R I Mipe . 048 V. RI 2 Buten 570 Fichien . 2 lli , 17 lV., 77 V.,

34 VI BL Borgeigen bes Solges burch Forfter Reicharbt. Bosvergeichniffe burch bie Wolnfoffe.

Balbhaffe: Somibt.

Ein ehrliches, fauberes Dabchen im Alter von 17-20 Jahren, welches auch etwas fervieren tann, für Birticaft und fleineren Daushalt gefucht.

Reine Banbmirtidaft. Karl Stumpp z. Rössle, Birkenfeld b. Pforzheim. Robeborf Da. Ragold.

# Madelftammholz= Verkauf.

Am Donnerotag, ben 5. Februar 1925 nofimittogs 1 1/s line tommt aus bem Bemembemald Abtellung unterer Brand unb Schoner Walb noch

ftebendes Bongho & gum Bertouf. Los 1 49 Stild mit 3m. 12 II., 16 III., 7,68°IV. 2,06 V. unb 0 20 VL RI

Ros 2 29 Sind mit Fin. 2,24 I. 13,16 II., 6,63 III., 3,07 IV., 2,48 V. unb 0 99 Am Saubola II. Ri.

Bedingungstofe Angebote in gangen Brogenten ber ftuntitden Gelbmartiog ausgebrud, wollen bis fpateftens Dannerstag, ben 5. Bebr., nadm. 1 Uhr bet bem Il tergeichneten eingereicht merben Beifaufebebingungen und Loboergeichniffe beim Schultbeigenamt.

Den 28. Jamier 1995 Schultheigenamt: Somib.

Obertalbeim Do rom Ragolb,



Die biefige Shofweibe, auf melder im Borfommer 120 Stild und im Rachfon mer 200 Silld Schole aufaridiagen werben tonnen, mirb am

Mitimoch den 4. Febr. 1925, nachm. 2 Uhr ffir bas 3:hr 1925 auf tem Raicaus verpachter. Beibegeit 1. April bis 31. Degember,

Bebhober mir Be mobensgengniffen neueften Datums perfeben fi b eingelaben

Obertalbeim, Den 29. Januar 1925. Schultbeißenamt.

haben es nicht notio, fich mu ichiechten Bruchbaubern gu argern, tragen Gie cas allen Unforderungen und nollformente.

Opel-Bruchband D. R. G. M. phae Feber

für jeben Bruch gemeridifig. Garantie für richtiges Baffen; nur Digrebeit. In allen Rreifen beftens en pfablen. Deine

Borfallbanbage

bietet jebe gewünicher Ert icht tung, nur bequemes Tropeo, fein Rich Rach forger & it Beilerfolge. Beluchen Gie unverbinditch und toperlos meinen Bertreier am

Montag, ben 2. Febr. von 9-12 Uhr in Sorb Sotel gum Baren und nachm von 1-5 Uhr in Ragolb Gafthof 3. Gifenbahn.

Schien Sie Inte ner au auf meine Firma ! Martin Opel, Bandauenfpegialift Mühlborf a Inn.

inem Bruchietten bin ich nach Tragen bes Opel-Bruchben et nach einem 3 bre vollifinbig ge-Bof. Beber, Breitenberg bei Baffatt. Roch einfaurgem Tragen Jares Bruchbandes

bin ich vollftanbig gebeilt. Sob. Ren, Reimerbaner, Ingell b. Traunftein Dop. Soiche Da t dreiben laufen fortmabrend ein und Hegen por ber Sprechftunbe gur Ginficht auf.

erhalten laufend Seimarbeit bei J. L. Pfeiffer, Liebenzell.

Brautkränze, Brautschleier. Brautjungferngarnituren, Kränzchen und Sträußchen

für Hochzelt, Kommunion und Konfirmation.

Nagold Bringinger.

405 Wildberg, den 29. Januar 1925.

# Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters und Grossvaters

# Christian Paul Rau

in so reichem Mass erwiesene Teilnahme sprechen wir auf diesem Wege unsern wärmstan Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Morgen (Samotay) 4 Uhr, Rous Shuhaus in Ragulo: Berfammlung bes

### Lehrerunterftügungsvereins: " Referat von herrn Bletffes-Sungart fiber unfere Sanbler.

29obtfabrifeinrichtungen.

Um Conntog, ben 1. Jebr. nochm tiags 2 Uhr finder im Buftool gam Balaborn bie jabrliche

Generalversammlung

ftatt. Bolleabliges und pit fillches E icheinen wird erwattet. Tagesorbnung im Botal,

Der Ausschuf.

Magoth. Metzelsuppe Morgen Samolog und Sountag

im Gafth. z. "Schiff".

\*ARRARARARARARAR Alt.Anifra.



Friedrich Grieshaber z. Linde.

heute neu!

Ans dem Inhalt; Das Märchenland des .. Mister A."

Unter unbekannten Kannibalen

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen G. W. ZAISER, Buchhandig., NAGOLD.

Tafelbutter

Württembergischen Verbandsmolkerelen pro Pid. M. 2 .bei

H. Gauß G. Heller C. Keppler

W. Rauser.

Gesuch.

Ein ocornider, mobierangener Jamue, welcher bir Baderet grifinbtich erlernen 10:0, fann fofori ober fudter eintreten bei

Chr. Lug. Brote u. Teinbacherei Caim.

Ragold.

Samstag Aber a 8 15 Senutag 2.15, 4.30, 8.15

Das Antlitz des Todes in 6 aften.

4. 211

Das Siegeldes Teufels in 6 Aften.

Ragold

Margarine, Marmelade, ufw.

empfiehlt

Chr. Raaf

G. Köbele, Nagold Fernspr. 126.

Eine Mngabl gebrauchte, fieinere und größere

atht ab

bie Beidiltoftelle bes Befellichafter.

# Verjammlung u. Vortrag

au den kirchlichen Wahlen

muß megen Erfranfung von herrn Defon Otio vericioven 3

merben.

jährlichen Missionskonferenz 2. Febr. nochmittago 2 Uhr im Bereinehaus in Ragoth. Miffonsfet eide Suppenbauer aus Bafet, liber Di fionar in Togo, Abita mirb reben liber:

Die gewaltigen Diffionverfolge bes 3fiam in Rieberianbifch-Indien und Afrika und mas mir für unfere eigene Diffionsmethobe boraus lernen

Die Ortsgruppe Nagold ber Nationaljogialiftischen Deutschen Freiheitsbewegung wird am Sonnabend, ben 31. Januar 1925 einen Deutschen Abend mit Mufilboriragen u. Theateraufführungen im Gafth. zur Traube (Saal) veranstalten. Der Abend foll dem einmütigen Befenntnis zu Deutschland unserem Baterlande geweiht fein, darum bitten wir unfere Freunde und Boltsgenoffen um zahlreiches Erscheinen.

Beginn um 71/2 Uhr.

Beginn um 71/2 Uhr.

00000000000000000 Emmingen. Statt Karten.

Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unferer ebelichen Berbinbung erlanten wir uns, Bermanbte, Freunde und Befonnte auf Montag, ben 2. Februar 1925

(Lichtmeffeiertag) in bas Goftbaus jur "Binbe" bier freundlichft einzulaben.

onr. Huber

Gobn bes Martin Suber Boner.

Tochter bes

Job. Dingler Bauer. Ritchgong 1/12 Uhr.

666666666666666

Einen großen Posten

# ILUUUIIUII in Kunstleder

bedeutend kerabgesetzten Preisen

Schüler-Etui zu 1.- und 1.40

Bücher-Mappen zu 3.20 und 3.50

Schreibmaterialienhandlung Nagold.

Bertaufe 394 25-30 3tr. gutes Futter=

Oberjettingen.



6. 2B. Butfer.

Grichent angebem W ias. Beftellungen nehr enten meineffoll der

etricht Erdgerlohi erien Waum 19 G afterien ift ber Ra

Mr. 25

Das Be tft eine Biffenfa nom wirtidiaites und nicht guleht werben. Dagu ! arten ber beirei Iaffen merben bu

und Rachtriegsjo Einfing die polit Brot **XantoFfelm** Zutker

Fleisch

fische

haben fonnen, erlegte Blodabe pollerrechtlich ei lich in der Welt haben fich bie 2 turgemäß lind beiten Ueberichu nicht ju unjerer merben mohl a minber perichle Ein Bergleich rungsmitteln be: adjensmerte Ga geographischen, chaftlichen Gtan wie por ber Eng bavon pro Rope mit 50 Kilogram Rind des Suder 233 Kilogramm Frantreich verb gramm und ban Ropf. Auffaller lieners, ber mit lieber Michel, fi eine nicht allzi Rugiand folgen ber Fijchtonjum Methoden unje

(Bon unje Der Stand mar über Erwe des am 31. 900 Einnahmen be gange Jahr i Reichshaushalt nicht in bie E fahrungen bie Saushaltsplane grunde gelegt,

reits giemlich g pro Jahr und !

land jurid, bas

verzeichnen bat.

In on. Man fann ben Länbern n Jahren nicht benutjen, um f ift geplant, am zahlung ber T nachit cinmal großere Goldmi in billigen, wi plägliche Erhöl einen Fonds at

bigte Gehlbett

